

## Niederschrift

über die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oldersbek am 25.11.2024 im Gemeindehaus in Oldersbek.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 23:00 Uhr

### Anwesend:

#### stimmberechtigt:

Bürgermeister	Hans-Joachim Müller
1. stv. Bürgermeister	Sönke Matzen
2. stv. Bürgermeisterin	Lea Hansen
Gemeindevertreterin	Lysann Deertz-Brandt
Gemeindevertreter	Ralf Klethe
Gemeindevertreter	Axel Liedl
Gemeindevertreter	Timo Peters
Gemeindevertreterin	Karina Schmidt

#### Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Christian Basler
-------------------	------------------

#### Außerdem sind anwesend:

Herr Mäurer, Planungsbüro OLAF  
Herr Franke  
Helmuth Möller, NT-Regional  
Stefan Frädermann, Schriftführer  
sowie 7 Zuhörerinnen und Zuhörer

### Tagesordnung:

#### öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
  - 2.a. Dringlichkeitsanträge
  - 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung am 30.09.2024
4. Unterrichtung der Öffentlichkeit und Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke des B-Planes 8 der Gemeinde Oldersbek (Photovoltaik-freiflächenanlage - 5 Teilbereiche)
5. Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss für den B-Plan 8 der Gemeinde Oldersbek (Photovoltaik-Freiflächenanlagen - 5 Teilbereiche)
6. Abschließender Beschluss über die 11. Änderung des F-Planes der Gemeinde Oldersbek (Photovoltaik-Freiflächenanlage - 5 Teilbereiche)
7. Einwohnerfragestunde
8. Bericht des Bürgermeisters
9. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
10. Anfragen aus der Gemeindevertretung
11. Beratung und Beschlussfassung über Teilnahme der Gemeinde am EGYM-Wellpass

## 9. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oldersbek am 25.11.2024

12. Beratung und Beschlussfassung über die gesetzliche Einführung einer Ausgleichsrücklage
13. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über die Hebesätze der Realsteuern in der Gemeinde Oldersbek (Hebesatzsatzung)
14. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2025 mit Stellenplan

### **nicht öffentlich**

15. Vertragsangelegenheiten
16. Personalangelegenheiten
17. Grundstücksangelegenheiten
- 17.a. Grundstücksangelegenheiten

### **öffentlich**

18. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen-Teil der Sitzung

**9. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oldersbek am 25.11.2024**

**1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

**2. Feststellung der Tagesordnung**

**2.a. Dringlichkeitsanträge**

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

**2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Einstimmig wird die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 15, 16, 17 und 17a ausgeschlossen.

**3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung am 30.09.2024**

Die genannte Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	8	--	--

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**4. Unterrichtung der Öffentlichkeit und Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke des B-Planes 8 der Gemeinde Oldersbek (Photovoltaik-freiflächenanlage - 5 Teilbereiche)**

Herr Mäurer vom Planungsbüro Olaf erläutert die Auswahl der 5 Teilbereiche im Flächennutzungsplan.

**5. Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss für den B-Plan 8 der Gemeinde Oldersbek (Photovoltaik-Freiflächenanlagen - 5 Teilbereiche)**

Die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TÖB) wurde am 21.8.24 durchgeführt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden vom Planungsbüro eingearbeitet. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit fand in der heutigen Sitzung statt.

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:  
Der Entwurf des B-Planes Nr. 8 für den Teilbereich 1: nördlich der Ostfelder Landstraße (L37), südlich der Gemeindegrenze Wittbek und westlich des Weges "Steinberg", die Bepflanzung entlang der L37 soll 10 Meter abgerückt von der Straße erfolgen; Teilgebiet 2 - 5 südlich der Ortslage Oldersbek, westlich der Straße "Kohlschau" und östlich des Weges "Osterschiff".

Für den Teilgeltungsbereich 2 entscheidet sich die GV für eine starke Nahverdichtung im nördlichen Bereich.

Die Begründung im Nordöstlichen Bereich des Teilgeltungsbereich 4 soll entfallen.

Für den Teilgeltungsbereich 5 legt die GV fest, dass entlang der Nordgrenze eine Begründung erfolgen soll.

Der Entwurf des B-Planes ist mit der Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, oder bei Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Dauer einer angemessenen längeren Frist im Internet zu veröffentlichen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Veröffentlichung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB zu veröffentlichen Unterlagen durch eine öffentliche Auslegung zur Verfügung zu stellen.

Der Inhalt der Bekanntmachung ist zusätzlich in das Internet einzustellen; die nach Satz 1 zu veröffentlichenden Unterlagen und der Inhalt der Bekanntmachung sind über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich zu machen

**Abstimmungsergebnis:**

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	8	--	--

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**6. Abschließender Beschluss über die 11. Änderung des F-Planes der Gemeinde Oldersbek (Photovoltaik-Freiflächenanlage - 5 Teilbereiche)**

Die Veröffentlichung der Entwürfe fand vom 12.8. bis zum 13.9.24 statt.

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oldersbek abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.

Das Planungsbüro Büro OLAF wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oldersbek.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oldersbek zur Genehmigung vorzulegen. Die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ist ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.amt-nordsee-treene.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

**9. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oldersbek am 25.11.2024**

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Beschlussfähigkeit</b>		<b>Abstimmung</b>		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	8	--	--

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**7. Einwohnerfragestunde**

Es wird die Aufstellung von neuen und weiteren Mülleimern gelobt.

**8. Bericht des Bürgermeisters**

- Verkehrsschau mit dem Kreis Nordfriesland hat stattgefunden
- Gräben-Reinigung, ca.75 % sind abgeschlossen, der letzte Abschnitt mit Bankettenarbeiten startet in Kürze, sobald die Witterung es zulässt
- Sachstandsbericht Gewerbegebiet/Bullweg
- Der Handlauf zum Sportplatz wurde angebracht
- Gespräch mit Wasserverband hat stattgefunden, die problematischen Straßenzüge wurden priorisiert, die Planung für Hohlheck soll im nächsten Jahr aufgenommen werden, Baumaßnahmen voraussichtlich im Jahr 2026
- Feuerwehrgerätehaus: Gespräche mit dem Bauamt haben stattgefunden, Wunsch ist die Integration des Bauhofes, die Realisierung ist aufgrund der begrenzten Fläche jedoch eher unwahrscheinlich
- Wasserproblematik Steinbergweg, Gespräch mit Eigentümer hat stattgefunden
- Digitalisierung der GV und Einbindung in das Ratsinformationssystem, Gespräch mit IT-Abteilung des Amtes hat stattgefunden, die GV wünscht sich mehr Informationen/Einweisung durch den zuständigen Kollegen Lukas Jensen. Der Bgm. wird einen Termin vereinbaren.
- Benennung Wahlvorstand, Vorschläge sind zeitnah an den Bgm. zu senden
- Wirtschaftsplan vom Wasserverband wurde ausgehändigt
- Meer-KiTa-App verursacht für die Eltern insgesamt 980 € jährliche Kosten. (0,25 € pro Bestellung). Der Bgm regt an, hierüber abzustimmen:  
Einführung der Meer-Kita-App zur Essensbestellung:

<b>Beschlussfähigkeit</b>		<b>Abstimmung</b>		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8		8	--

- Kellerräume des Gemeindeshauses sind nach einem Wasserschaden komplett entkernt, Sanierungsarbeiten sind gestartet

**9. Bericht der Ausschüsse und Delegierten**

Lysann Deertz-Brandt berichtet von der Sitzung des Kindergartenausschusses vom 5.11.

- Die neuen Kolleginnen wurden vorgestellt
- Der Kindergarten ist mit 60 Kindern voll ausgelastet
- Die KiTa-App wurde vorgestellt und ist nun im Einsatz
- Herbstbasar wurde gut angenommen

**9. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oldersbek am 25.11.2024**

- Am 12.12. findet für Kindergartenkinder ein Lichterfest statt
- Die Elternschaft regt Graffitikünstler aus Husum an
- Die Eltern haben drum gebeten, dass der Bauwagen zügig bestellt werden soll, damit nach Genehmigung des Bauantrages die Aufstellung erfolgen kann

Bürgermeister Müller berichtet von der Sitzung des Finanzausschusses. Der Kämmerer Udo Ketels hat den Haushalt erläutert und erklärt. Weitere Details folgen zu den Tagesordnungspunkten 12-14.

**10. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

In der vergangenen Woche ist es an einem Tag zu Schneefällen gekommen und die Räumung wurde bemängelt. Der Bürgermeister teilt mit, dass das Räumfahrzeug defekt gewesen ist und erst einen Tag nach dem Schneefall wieder zur Verfügung stand.

**11. Beratung und Beschlussfassung über Teilnahme der Gemeinde am EGYM-Wellpass**

Die GV beschließt einstimmig nicht am EGYM-Wellpass teilzunehmen. Sofern sich jedoch mindestens 3 Beschäftigte melden, wird die GV erneut über den EGYM-Wellpass beraten.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	--	8	--

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**12. Beratung und Beschlussfassung über die gesetzliche Einführung einer Ausgleichsrücklage**

Mit Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zum 01.01.2024 wird die Aufteilung des Eigenkapitals in der Bilanz neu geregelt. Während die Allgemeine Rücklage bestehen bleibt, wird die bisherige Ergebnismrücklage durch die Ausgleichsrücklage ersetzt.

Mit der Einführung der Ausgleichsrücklage wird den Gemeinden die Möglichkeit eröffnet, Fehlbeträge in den Haushaltsplänen durch die Planung einer Entnahme aus der Ausgleichsrücklage auszugleichen und damit einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Dies war in der Vergangenheit nicht möglich. Bisher erfolgte der Ausgleich erst im Folgejahr durch eine Verrechnung mit der Ergebnismrücklage.

Durch die Aufstellung eines ausgeglichenen Haushaltsplans entfällt die Genehmigungspflicht des Haushalts bei evtl. Darlehensaufnahme. Die Gemeinde ist freier in ihren finanziellen Planungen.

Gem. § 60 GemHVO gelten bei der Einführung der Ausgleichsrücklage hinsichtlich der Höhe folgende Vorgaben:

- Die Allgemeine Rücklage soll mindestens 20 % der Bilanzsumme 2022 betragen,
- Übersteigende Beträge sollen so angesetzt werden, dass die Ausgleichsrücklage mindestens 15 % der Allgemeinen Rücklage beträgt,
- Sollte die Allgemeine Rücklage nicht mindestens 20 % der Bilanzsumme 2022 betragen, reicht bis einschließlich 2025 eine Höhe von 15 % der Bilanzsumme aus.

**9. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oldersbek am 25.11.2024**

Die Aufteilung auf Allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage ist von der Gemeindevertretung zu beschließen.

**Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig:**

Der Bestand der Allgemeinen Rücklage und der Ergebnisrücklage 2023 wird entnommen und gem. § 60 Abs. 3 GemHVO mit Wirkung zum 01.01.2024 wie folgt neu aufgeteilt

- 1. Allgemeine Rücklage                      1.094.961,19 €
- 2. Ausgleichsrücklage                      164.244,17 €

**Behandlung Jahresergebnis 2023**

Bedingt durch die Einführung der Ausgleichsrücklage muss die Behandlung des Jahresergebnisses neu beschlossen werden, da der bisherige Beschluss noch die Ergebnisrücklage berücksichtigt hat.

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresüberschuss 2023 von 307.194,13 € der Allgemeinen Rücklage zuzuführen. Diese beträgt dann 1.402.155,32 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	8	--	--

Bemerkung:  
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**13. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über die Hebesätze der Realsteuern in der Gemeinde Oldersbek (Hebesatzsatzung)**

Die GV beschließt einstimmig die Festsetzung der neuen Hebesätze.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 285 %
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 557 %
- 2. Gewerbesteuer 380 %

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	8	--	--

**14. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2025 mit Stellenplan**

Die GV beschließt einstimmig den Haushalt 2025 mit Stellenplan.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
--------------------	--	------------	--	--

## 9. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oldersbek am 25.11.2024

gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	8	--	--

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

**Nicht Öffentlich:**

**15. Vertragsangelegenheiten**

...

**16. Personalangelegenheiten**

...

**17. Grundstücksangelegenheiten**

...

**17.a. Genehmigung von Grundstückskaufverträgen B-Plan 6**

...

**Öffentlich:**

**18. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen-Teil der Sitzung**

Bürgermeister Hans-Joachim Müller stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner mehr anwesend.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer